

Mitteilungsblatt

des Schweizerischen Kirchengesangsbundes

www.kirchengesangsbund.ch

Geschäftsstelle: Heinz Gloor · Carmennaweg 63 · 7000 Chur

Telefon 081 353 15 66 · Mail: geschaeftsstelle@kirchengesangsbund.ch



Nummer 72

Mai 2010

Editorial

154'000 Unterschriften wurden am 18. Dezember 2008 bei der Bundeskanzlei in Bern für die **Initiative «Jugend + Musik»** eingereicht. Diese Initiative will die Förderung der musikalischen Bildung unserer Kinder und Jugendlichen in der Bundesverfassung verankern und ihr damit einen ähnlichen Stellenwert geben wie die Förderung im Bereich Sport (Infos: www.musikinitiative.ch).

Nach der überaus erfolgreichen Unterschriftensammlung gilt es nun, möglichst viele Institutionen, Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu gewinnen, welche die Initiative unterstützen.

Der Zentralvorstand des SKGB unterstützt einstimmig die Anliegen der Initiative und hat deshalb beschlossen, der **Interessengemeinschaft Musikinitiative** beizutreten. Diese ist für die Lobbyarbeit und in diesem Zusammenhang auch für das Beschaffen der nötigen finanziellen Mittel für den Abstimmungskampf besorgt. Aus der SKGB-Kasse wurden für die IG Musikinitiative Fr. 5'000.– zurückgestellt. Dieses Geld deckt den Eintrittsbeitrag und die ersten beiden Jahresbeiträge ab. Dieses Engagement ist befristet. Nach der Abstimmung löst sich die IG Musikinitiative wieder auf.

Der Zentralvorstand ist überzeugt von der positiven Auswirkung der Initiative für die musikalische Förderung unserer Jugend und bittet Sie, liebe Leserin, lieber Leser, die Initiative ebenfalls zu unterstützen:

- Machen Sie in Ihrem Bekanntenkreis Werbung für die Initiative
- Unterstützen Sie die IG Musikinitiative mit einem Geldbetrag
- Stimmen Sie schliesslich Ja für die Initiative

Kinder und Jugendliche sind hoffentlich die zukünftigen Sängerinnen und Sänger in den Kirchenchören. Eine gute musikalische Bildung der Jugend kommt deshalb auch unseren Kirchenchören zugute.

Hermann Stamm, Präsident des SKGB

Voranzeige: Tagung für Chorvorstände

Hauptthema «Kirchenchor Mit-Wirkung»

Wann: Samstag, 13. November 2010, 10.15 – 16.30 Uhr

Wo: Evang. Kirchgemeindehaus Weinfelden

Themen: Stellung und Stellenwert des Kirchenchors in der Gemeinde, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung

Kursleitung: Heinz Gloor, Andreas Marti, Hermann Stamm

Bericht Singwochenende, 12.-14.2.2010 in Widen/Mutschellen AG



Dieses Jahr trafen sich gut 30 SKGB-Mitglieder zum jährlichen Singwochenende, diesmal in der aargauischen Gemeinde Widen auf dem Mutschellen. Wir waren Gast bei der ökumenischen Kantorei **ArsCantandi** und deren Leiterin, der Kantorin Elisabeth Kolar. Das Programm begann mit einer spannenden und bildhaft erzählten Einführung über das Werk «Elias» von Felix Mendelssohn Bartholdy. Herr Markus Thomas Meier brachte uns Hintergründe aus theologischer, wie auch musikalischer Sichtweise näher. In der Chorprobe vom Freitagabend gesellten wir uns zum über 50 köpfigen Chor «ArsCantandi». Auf dem Programm waren die Chorstücke: «Herr, unser Herrscher», «Wirf dein Anliegen auf den Herrn», «Wer bis an das Ende beharrt» und «Wohl dem, der den Herrn fürchtet» (Alles Ausschnitte aus dem «Elias»).



Elisabeth Kolar konnte uns mit ihrer bildhaften und ausdrucksstarken Art begeistern. In der Samstagprobe, die teils in der reformierten Kirche, wie auch im KiBiZi stattfand, entstanden aus den Stücken beeindruckende und ergreifende musikalische Werke. Am Klavier wurden wir von Doris Müller unterstützt. Am Samstagabend luden Markus J. Frey (Bassbariton) und Elisabeth Kolar (Piano) zu einem Liederabend in die ref. Kirche Widen ein. Auf dem Programm standen Werke aus der Romantik wie Auszüge aus der Winterreise, Klavier-

stücke von Robert Schumann und Lieder von Clara Schumann u.a. Die beiden Profimusiker verstanden es mit meisterhaften Interpretationen die zahlreichen Zuhörer in den Bann zu ziehen.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns zur Vorprobe für unseren musikalischen Auftritt im ökumenischen Gottesdienst in der Kirche, wo wir die vier einstudierten Werke aus dem Elias vortrugen. Mit einprägenden Worten haben Edith Rey (Gemeindeleiterin kath. Kirche Widen) und Pfr. Uwe Buschmaas (Ref. Kirche Mutschellen) den Gottesdienst gestaltet. Der Chor und alle SKGB-Mitglieder wurden durch die Kirchenpflegepräsidentin, Erna Staub, herzlich begrüsst.

Nach der Feier waren alle Kirchengänger zu einem Apéro eingeladen. Es waren schöne Begegnungen und Erfahrungen, die wir an diesem Singwochenende erleben durften. Unser Dank geht an Alle, die uns dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Herzlichen Dank.



14. Februar 2010, Thomas Bodmer

Vorankündigungen und Hinweise

Chorleitungstage 2010:

Wann: 23. Oktober in Moosseedorf bei Bern sowie 27. November in Zürich, je ab ca. 9.15 Uhr

Auskünfte: Andreas Marti, Köniz (marti3097@bluewin.ch / 031 971 72 15)

Anmeldung: Markus J. Frey, Hettenschwil (chorwochen@kirchengesangsbund)

Singwochenende 2011: 11. – 13. Februar in Kreuzlingen

Abgeordneten-Versammlung: 15. Mai 2011 in Rapperswil

Kernliederliste:

In der letzten Ausgabe unserer Fachzeitschrift «Musik und Gottesdienst» findet sich ein Artikel über und eine Liste mit den Kernliedern. Auf der Homepage des SKGB ist nun auch ein Verweis auf diesen Artikel, den man nun herunterladen kann.

Ausschreibung der Herbstsingwoche 2010

Termin: 10. – 16. Oktober 2010

Ort: Kartause Ittingen (→ www.kartause.ch)

Thema: Englische Psalmen aus 5 Jahrhunderten und Lieder aus dem reformierten Gesangbuch

Im klösterlichen Rahmen der Kartause Ittingen widmen wir uns in täglichen Proben einigen Psalmen aus der bald fünfhundertjährigen anglikanischen Tradition des Evensongs. Neben Werken bekannter Komponisten wie William Byrd und Ralph Vaughan Williams werden uns auch Psalmgesänge weniger bekannter Komponisten in den Klangreichtum des englischen Chorgesangs entführen. Dazu arbeiten wir an bekannten und unbekannteren Liedern aus unserem Gesangbuch. Die Arbeit am Chorklang soll denn auch im Mittelpunkt der Chorarbeit stehen. Dazu werden uns eine Stimmbildnerin und ein Stimmbildner durch die Woche begleiten; sowohl in der Chorgemeinschaft als für Interessierte auch in Einzel- oder Gruppenarbeit soll Zeit und Raum für unterschiedlichste Singerfahrungen sein. Am Freitag, 15. Oktober 2010 teilen wir unsere erarbeiteten Werke in Form einer musikalisch-liturgischen Feier in Frauenfeld mit einer grösseren Gemeinde.

Musikalische Leitung: Andreas Hug Egli Stimmbildung: Agnes Riederer und Markus J. Frey
Theologische Leitung: Paul Kohler Administrative Leitung: Thomas Bodmer und Markus J. Frey

Kursgeld: CHF 200.– SKGB Chor- oder Einzelmitglied
CHF 250.– Nichtmitglied
CHF 100.– Studenten

Übernachtung: Einzelzimmer Halbpension CHF 880.– Doppelzimmer Halbpension CHF 650.–
Einzelzimmer Vollpension CHF 1100.– Doppelzimmer Vollpension CHF 870.–

Anmeldeschluss: 31. Juli 2010

Talon einsenden an: Thomas Bodmer, Haus zum Einhorn, Mandacherstrasse 10, 5317 Hettenschwil
chorwochen@kirchengesangsbund.ch



Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____ Mail: _____

Stimmelage: _____ Geburtsdatum: _____

Bemerkungen: _____

Kursgeld: SKGB-Einzel- oder Chormitglied Nichtmitglied

Lehrling/Student

Übernachtung: Einzelzimmer mit Halbpension Einzelzimmer mit Vollpension

Doppelzimmer mit Halbpension Doppelzimmer mit Vollpension

Doppelzimmer mit _____

Verpflegung: Vegetarische Verpflegung

Datum/Ort: _____ Unterschrift: _____

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Bei Abmeldung, welche nach dem 31. Juli 2010 eintreffen, wird bis 1 Woche vor der Singwoche ein Drittel des Kursgeldes und für solche die später eintreffen, das ganze Kursgeld berechnet.

Herbstsingwoche 2010

Jugendsinglager JuSiLa 2010

Vom 2. bis 9. Oktober 2010 findet in der Villa Jugend in Aarburg das traditionelle Jugendsinglager statt. Manuela Roth leitet zusammen mit Annina Gruntz und dem bewährten Lagerteam diese Singwoche und wird mit Teilnehmern im Alter von 7 bis 20 Jahren in täglichen Singproben an einem bunten Programm für das Konzert vom 9. Oktober 2010 in der Kirche Aarburg arbeiten. Daneben ist für Alle genügend Zeit vorhanden für geselliges Singen, Spiel und Sport in der Umgebung des Lagerhauses. Interessierte melden sich bei Annina Gruntz Tel. 079 321 04 57.

Ehrentafel für Sängerinnen und Sänger mit langjähriger Kirchenhortätigkeit

Der Zentralvorstand freut sich mit den 204 (!) Jubilarinnen und Jubilaren und dankt ihnen allen für ihr langjähriges aktives Wirken für den Kirchengesang. Viele Kirchenchöre könnten ohne ihre treuen und erfahrenen Mitglieder ihre Aufgaben kaum mehr wahrnehmen.

30 Jahre

Affeltrangen: Fritz Bärtschi, Hans-Jürg Gnehm – *Alt St. Johann:* Elsbeth Forrer – *Altstätten SG:* Helmut Roszkopf – *Bad Ragaz:* Rosmarie Probst – *Balgach:* Ernst Thurnheer – *Belp:* Erika Brunner – *Berneck:* Emmi Zellweger – *Biglen:* Marianne Haldimann – *Brugg:* Jochen Junghans – *Brunnen:* Vera Bühler – *Bussnang:* Doris Rot, Hans Ruch, Ruth Ruch – *Dietikon:* Helmut Kambach, Lisbeth Blattner – *Elgg:* Margrit Füllemann – *Eriswil:* Georges Feldmann – *Ermatingen:* Kurt Gilg, Ursula Gilg – *Erstfeld:* Ruth Strahm – *Ferenbalm:* Georg Hedinger – *Frauenfeld:* Elsbeth Keller – *Frutigen:* Rolf Glogger – *Gachnang:* Irene Göldi, Marie Jundt – *Gelterkinden:* Brigitte Weisskopf – *Glattfelden-Eglisau:* Albert Hotz, Marlys Meier, Rosmarie Frei – *Goldiwil-Schwendibach:* Therese Spori – *Gossau ZH:* Lydia Tharin – *Grafenried-Fraubrunnen:* Katharina Bühlmann – *Gsteig:* Rudolf Abegglen – *Hasle:* Alfred Rentsch – *Herzogenbuchsee:* Martin Arn – *Hombrechtikon:* Elisabeth Abt – *Horw:* Doris Orfei – *Interlaken:* Kathrin Cordes, Egon Cordes – *Kandersteg:* Karoline Teuscher – *Kirchberg:* Beat Lehmann, Ursula Schläppi – *Kriens:* Ursula Kempf – *Kulm:* Marianne Bolliger – *Langenthal:* Marianne Guggenbühler, Rosmarie Kaderli – *Langnau i.E.:* Veronika Haussener – *Littau-Reussbühl:* Hedy Peter, Bruno Peter, Heinrich Peter, Margot Obermüller, Renate Müller – *March:* Armin Bänziger, Verena Held – *Münchenstein:* Sylvia Mühlemann – *Muri-Gümligen:* Sylvia Schmid – *Neuhausen:* Nelly Richli – *Niederuzwil/Oberuzwil:* Annelies Seelhofer – *Oberbipp:* Andreas Hofmann – *Oberentfelden:* Heidi Kyburz – *Oberwil-Therwil:* Fritz Krattiger – *Ostermundigen:* Elisabeth Tschabold, Gertrud Schär, Gertrud Weiss, Josette Müller, Ruedi Rumpf, Stephan Steger, Ursula von Ballmoos – *Rapperswil-Jona:* Marianne Nef – *Reinach AG:* Alfred Binder, Marianne Eichenberger – *Roggwil:* Marietta Grütte – *Rüti ZH:* Maria Senn – *Schaffhausen:* Rose-Marie Rupp – *Seengen:* Felix Urwyler – *Seuzach:* Rosmarie Renold, Werner Rudin – *St. Margrethen:* Brunhilde Vogl – *Steckborn:* Adolf Wälti – *Tablat, Wittenbach:* Agnes Beurer, Heinz Beurer, Herbert Murbach, Walter Schmidt – *Thuner Kantorei:* Jsabelle Müller, Katrin Wey, Leni Trachsel – *Thun-Strättligen:* Gerhard Kernen – *Vechigen:* Irène Schneider (Chorleiterin) – *Wahlern:* Annemarie Moser – *Wangen/Hägendorf:* Kurt Sauser – *Wängi TG:* Ruedi Altherr – *Wattwil:* Gerda Söll – *Winterthur-Veltheim:* Marianne Wirth – *Zollikofen:* Edith Emch, Peter Emch, Susanne Hohermuth – *Niederscherli:* Rosmarie Schawalder (35) – *Zürich-Wollishofen:* Elisabeth Knopfli (35)

40 Jahre

Bad Ragaz: Erika Buser, Erwin Buser – *Balgach:* Marie Gartmann – *Bussnang:* Esther Romann (Dirigentin) – *Eglisau:* Friedi Braunschweiler, Hansueli Mühlemann – *Eriswil:* Margrit Bichsel – *Frauenfeld:* Margrit Weber – *Frutigen:* Hans Hadorn, Klara Trachsel, Maria Schnydrig, Willy Heger – *Grellingen-Duggingen:* Gertrud Keller, Hans Keller – *Gsteig:* Hildi Feuz-Amacher – *Guggisberg:* Gertrud Stöckli – *Herzogenbuchsee:* Hedy Schneider – *Hettlingen:*

Annemarie Rieder – *Hombrechtikon:* Elsbeth Leimbacher, Silvia Zimmermann – *Horw:* Carl Lang – *Jegenstorf-Urtenen:* André Moser, Rosemarie Moser – *Kandersteg:* Jakob Jäggi – *Kirchberg:* Elisabeth Rösch – *Langenthal:* Henri Flückiger – *Langnau i.E.:* Karl Hofer, Margrit Hofer – *Liestal:* Heidi Jaeggi, Ruth Löw – *Lotzwil:* Ernst Grossenbacher – *Marbach:* Berti Kobelt, Vreni Haltinner – *Muri-Gümligen:* Susanne Meier, Verena Sutter – *Neukirch-Egnach:* Erwin Hauser, Marianne Hauser – *Niederscherli:* Lily Ryser, Ursula Blum – *Pieterlen-Meinisberg:* Anita Schneider – *Reinach AG:* Ursula Läubli – *Rheinfelden:* Harald Winkler – *Rüti ZH:* Hermann Herpich – *Schaffhausen:* Esther Steinemann – *Selzach:* Annemarie Hofer – *St. Antoni:* Walter Klopfenstein – *Suhr-Hunzenschwil:* Heidi Rössler – *Thal-Lutzenberg:* Berti Tobler – *Thuner Kantorei:* Claudine Kocher, Maria Haldimann – *Wald:* Edith Raas – *Wängi TG:* Alice Denzler – *Wetzikon:* Martin Daniel Caprez, Theresia Bosshard – *Wiggertal:* Fritz Hofmann – *Winterthur-Veltheim:* Hilde Keller – *Wynigen:* Margrit Boss, Regula Wagner, Renate Ryser – *Zürich-Leimbach:* Evelyn Oesch – *Zürich-Oerlikon:* Ursula Meier – *Buchs ZH:* Regula Tobler (45)

50 Jahre

Affoltern i.E.: Emil Schwab, Ernst Grossenbacher, Therese Müller – *Alt St. Johann:* Hansruedi Ammann – *Altnau:* Hans-Otto Gust – *Effretikon:* Martin Engler, Verena von Moos – *Elgg:* Fritz Beuggert – *Ennetsee:* Hanny Aubert – *Eriswil:* Hans Meyer – *Gsteig:* Anni Keller – *Henggart:* Willy Fretz – *Kreuzlingen:* Trudi Füllemann – *Langnau i.E.:* Markus Nägeli – *Langrickenbach:* Annelis Oswald – *Lauwerswil-Lützelflüh:* Hanspeter Wyss – *Luterbach-Deitingen:* Heidi Keller – *Rapperswil-Jona:* Sieglinde Vögeli – *Thal-Lutzenberg:* Christa Kuster, Hanni Künzler – *Thun-Strättligen:* Helen Wiedmer – *Wängi TG:* Jakob Jufer – *Wil:* Ruth Luck – *Wildhaus:* Liseli Stricker – *Seuzach:* Elisabeth Rohner (51)

55 Jahre

Bettlach: Hanni Berthoud – *Buchen BE:* Meieli Graf – *Kreuzlingen:* Waltraut Steiner – *St. Antoni:* Kurt Salvisberg – *Sulgen:* Brigitte Belz – *Weinfelden:* Klara Knup – *Zürich-Leimbach:* Lilly Gloor – *Zürich-Wollishofen:* Yvonne Naef

60 Jahre

Amsoldingen: Greti Gassner – *Bussnang:* Willi Ausderau – *Goldiwil-Schwendibach:* Martha Gafner – *Langrickenbach:* Hans Oswald, Lili Huber – *Oberbipp:* Hedi Günter – *Reinach AG:* Ruth Schneider – *Schaffhausen:* Margrit Steinmann

65 Jahre

Köniz-Liebefeld: Vreni Zysset – *Langnau i.E.:* Hanni Moser

NB: Die Jubilare mit einer Jahrzahl-Angabe z.B. (53) sind uns bei den offiziellen Jubiläums-Zeitpunkten 30, 40, 45, 50, 55, 60, etc. Jahren nicht gemeldet worden.